

# Abstimmung

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Funktion
- 2 Beispiele
  - ◆ 2.1 Abstimmung zu Motivationszwecken
  - ◆ 2.2 Themenvergabe bei Referaten
  - ◆ 2.3 Ton-/Anzeigecheck
  - ◆ 2.4 Permanenter Toncheck
  - ◆ 2.5 Teilnehmer-Aktivierung

## Funktion

Die Bezeichnung "Abstimmungs-Pod" ist irreführend, denn eine anonyme Abstimmung ist damit nicht zu realisieren. Das Ergebnis einer Stimmenabgabe wird immer Namen zugeordnet und auch so abgespeichert. "Multiple-Choice-Pod" wäre vermutlich eine treffendere Bezeichnung. Im Abstimmungs-Pod können Multiple-Choice- sowie Kurzantwortfragen gestellt und das Ergebnis angezeigt werden. Diese Frage-Funktion kann dann natürlich auch für (namentlich gekennzeichnete) Abstimmungen genutzt werden. Der Veranstalter hat die Möglichkeit, die Anzeige der Ergebnisse während die Frage beantwortet wird anzuzeigen oder erst nachdem jeder sein Votum abgegeben hat.

Die Fragen und Antwortalternativen (bei Multiple- und Single-Choice-Fragen) können vor der Sitzung bereits eingegeben worden sein bzw. man kann z.B. im Hochschulalltag evtl. auch auf vorbereitete Abstimmungs-Pods vergangener Semester zurückgreifen, wenn man den gleichen Meetingraum verwendet. Auch die spontane Eingabe von Fragen während einer Sitzung ist möglich, allerdings abhängig davon, ob man für Formulierung und Eingabe von Frage und Antwortalternativen genügend Zeit hat. Während des Vortrags bietet sich hier eher eine einfache Ja-/Nein-Frage an, da hier im Unterschied zu mehreren Antwortoptionen nicht so viel zu tippen ist.

## Beispiele

### Abstimmung zu Motivationszwecken



#### Abstimmung zu Motivationszwecken

Der "Abstimmungs-Pod" kann eingesetzt werden, um das Vorwissen einer Gruppe zu testen und damit die Teilnehmer für den folgenden Lernabschnitt zu motivieren. Vor einem Lernabschnitt zum Thema "Geschichte des Internets" kann ein Abstimmungs-Pod den Teilnehmern unterschiedliche Zeitspannen als Antwortalternativen anbieten, wobei es sich für genau eine zu entscheiden gilt. Das Ergebnis kann dann auch Grundlage einer Diskussion sein, welche technischen Entwicklungen denn charakteristisch für das "Internet" sind und wann diese zum ersten Mal eingesetzt wurden. Wichtig hierbei war, dass das Ergebnis erst am Ende der Befragung veröffentlicht wurde, damit die Teilnehmer, die keine klare Vorstellung von der Antwort hatten, sich nicht an der Mehrheit orientieren.

### Themenvergabe bei Referaten

Der Abstimmungs-Pod kann auch für die Verteilung von Referatsthemen verwendet werden. Dabei wählen die Teilnehmer die Themen, ggf. sogar mit Mehrfachantwort-Möglichkeit, für die sie sich interessieren. In diesem Fall macht eine zeitgleiche Veröffentlichung der Ergebnisse Sinn, damit die Teilnehmer sehen, welche Themen besonders nachgefragt werden und wo noch Referenten gesucht werden. So können sie während der Abstimmung noch ihre Präferenzen ändern, insbesondere wenn den Teilnehmern, die sich für die weniger attraktiven Themen interessieren, zugesagt wird, dass sie dort auch sicher ihr Thema bekommen werden. Wenn statt Mehrfachantworten nur eine Antwort möglich ist, kann der Abstimmungs-Pod zusammen mit der Funktion "Stimmabgaben anzeigen" auch der Dokumentation der Themenwahl dienen, ggf. zuzüglich eines Screenshots, der dann im Kursbereich eines Lernmanagementsystems, wie z.B. Moodle, veröffentlicht wird.

### Ton-/Anzeigecheck

Insbesondere bei großen Gruppen bieten sich Abstimmungen an. Diese können z.B. zu Beginn einer Sitzung eingeblendet werden, um die Gruppe zu fragen, ob der Ton gut verständlich oder die verwendeten Folien sichtbar sind. Vereinzelt können Abstimmungen auch Aufschluss über die Größenordnung von Störungen geben, z.B. hatte ich mal eine Sitzung, in der ca. 2/3 die Folien sehen, 1/3 die Folien jedoch nicht sehen konnte - einen solchen Überblick über andere Pods zu gewinnen ist müßig).

- Vorteil der Abstimmung im Vergleich zu Audioabfragen: Bei Tonproblemen erreichen diese nicht die Zielgruppe und ein Feedback von denen ist nicht möglich.
- Vorteil der Abstimmung im Vergleich zum Chat: Je nachdem wie groß das Chatfenster und die Gruppe ist, verschwindet eventuell die gestellte Frage schnell im nicht mehr sichtbaren Verlauf und nicht alle Teilnehmenden antworten auf diese Frage.

### Permanenter Toncheck

Wer den Abstimmungspod permanent in das Layout mit aufnimmt, hat jederzeit einen guten Überblick über plötzlich auftretende Störungen. Diese Funktion kann quasi wie eine Ampel funktionieren, die sehr schnell "rot" zeigt, wenn die Tonqualität nachlässt.

### Teilnehmer-Aktivierung

Mittels der Kurzantwort-Abstimmung können Teilnehmende gebeten werden, ihre Meinung zu einem Thema, Vor- und Nachteile des diskutierten Aspekts (in zwei separaten Pods) etc., festzuhalten. Ist der Pod so eingestellt, dass die Ergebnisse nicht sofort veröffentlicht werden, verhindert der Pod das Abschreiben und kann damit zur gleichzeitigen Aktivierung aller Teilnehmenden genutzt werden.